



**DER KLIMARAT**

## 5. Treffen des Klimarats: Maßnahmen auf dem Prüfstand

### Klimarat der Bürgerinnen und Bürger am 14. und 15. Mai 2022 in Wien

Wien – Am kommenden Wochenende – dem 14. Und 15. Mai – tagt der Klimarat der Bürgerinnen und Bürger zum vorletzten Mal. Ein intensives Arbeitswochenende haben sich die Teilnehmer:innen vorgenommen. Zum einen werden die Ergebnisse der landesweiten Online-Beteiligung „Der Klimarat fragt Österreich“ in den Entscheidungsprozess eingespielt. Zum anderen werden Wissenschaftler:innen vor Ort sein und den zehn Arbeitsgruppen beratend zur Seite stehen.

Jedes Handlungsfeld (Energie, Mobilität, Wohnen, Ernährung und Landnutzung, Produktion und Konsum) wird von zwei Gruppen aus Bürger:innen und inhaltlicher Verstärkung aus der Wissenschaft bearbeitet. An den bisherigen Wochenenden haben die Arbeitsgruppen zahlreiche politische Maßnahmen für ihre jeweiligen Handlungsfelder erarbeitet. Einzelne Maßnahmen konnten im Rahmen der Online-Beteiligung von der gesamten Bevölkerung bereits bewertet werden. Am Wochenende geht es darum, die Meinungen der Bevölkerung und die Expertise der Wissenschaftler:innen als Leitlinie zu nutzen, um die Maßnahmen weiter auszufeuern und die richtigen Prioritäten zu setzen.

### Sind die Maßnahmen wirksam?

„Am Samstag geben wir den Bürger:innen Feedback auf die bisher erarbeiteten Empfehlungen an die Politik“, beschreibt Birgit Bednar-Friedl die Aufgabe der Wissenschaft am kommenden Wochenende. „Wir geben Feedback zu Wirksamkeit der Maßnahmen bezüglich Einsparung von Treibhausgasen, wirtschaftlicher, sozialer und rechtlicher Machbarkeit, sowie ab wann bzw. bis wann die Maßnahmen wirken. Darüber hinaus erklären wir, ob es die Maßnahme schon gibt, wie sie nachgeschärft werden könnte oder ob es sich um eine vollkommen neue Maßnahme handelt.“ Bednar-Friedl ist Umweltökonomin am Wegener Center der Uni Graz und gemeinsam mit dem Klimaforscher Georg Kaser Leiterin des wissenschaftlichen Beirats des Klimarats.

Am Sonntag folgt die zweite Feedbackrunde und die Diskussion im großen Plenum der Bürger:innen. Mit den gesammelten Informationen im Gepäck geht es Mitte Juni Richtung sechstes und letztes Wochenende nach Salzburg, wo die Bürger:innen dann gemeinsam ihre Entscheidung treffen: „Was müssen wir heute tun, um morgen in einer klimagesunden Zukunft zu leben?“

### Über den Klimarat der Bürger:innen

Seit 15. Jänner 2022 gestalten die Bürger:innen des österreichischen Klimarats die Klima-Zukunft des Landes aktiv mit. Die Statistik Austria hat sie mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Die Bürger:innen bilden die österreichische Gesellschaft bezüglich der Merkmale Wohnort, Alter, Geschlecht, Bildung und Einkommen ab – eine Art „Mini-Österreich“. An insgesamt sechs Wochenenden werden sie gemeinsam Antworten rund um zentrale Zukunftsfragen entwickeln. Wissenschaftliche Inputs liefern eine Grundlage für die

Diskussion dieser Schwerpunkte. 15 Wissenschaftler:innen und ein Moderationsteam begleiten den Prozess. Die Ergebnisse werden Mitte des Jahres 2022 der Bundesregierung übergeben.

**Rückfragehinweis:**

Der Klimarat  
Ulli Kittelberger (Pressesprecherin)  
[presse@klimarat.org](mailto:presse@klimarat.org)  
Tel.: +43 (0)676 4966009